



Weiterstadt Dass Bewegung gesund ist, Geist und Körper fit hält und nebenbei diszipliniertes und faires Verhalten vermittelt, ist kein Geheimnis. Grund genug für die siebten Klassen der Hessenwaldschule, Sporttage zu veranstalten.

Gerade in der Pubertät, wenn körperliche Herausforderungen in vielerlei Hinsicht gut wären, reduzieren viele Heranwachsende ihre sportlichen Aktivitäten oder geben sie ganz auf. Während bei den 0- bis 6-Jährigen die Mitgliederzahlen in Vereinen steigen, sind sie bei den 7- bis 16-Jährigen rückläufig. Im Alter von zwölf Jahren werden erstmals mehr Kinder ab- als angemeldet. Sicher fordert die Schule nun mehr Zeit, doch ohne ausreichende Bewegung fällt in der Regel auch das Lernen schwerer, wie viele wissenschaftliche Studien belegen.

Aus diesen Gründen haben sich die Klassenlehrer des Jahrgangs 7 der Hessenwaldschule entschlossen, die diesjährigen drei Projektstage dem Thema „Bewegung“ zu widmen. Der Fokus lag eher auf schuluntypischen Sportarten und sollte wieder mehr Lust auf sportliche Betätigung machen.

Angeboten wurden die Sportarten Tennis, BMX-Race, Bahngolf, Klettern, Outdoor, Kooperationsspiele, Entspannung, Spanischer Tanz, Hip Hop-Tanz, Floorball & Hockeyfunspiele und Skateboard. Involviert waren die Klassenlehrkräfte Ralph Hambitzer, Nina Schepp, Simone Bruch, Inga Walther, Marlies Steinert und auch die beiden Sportlehrkräfte Michael Maus und Filiz Tetik, außerdem Fr. Jimenez, sowie die Sozialpädagogen Anna Krutsch, Daniela Blecher und Sören Meisterjahn. A ußerschulische Kooperationspartner kamen von der SG Weiterstadt und dem TSV Braunshardt. Fotos Marlies Steinert und Inga Walther







 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht am:





